

Haushaltsplan Moorrege für das Jahr 2017

Hier einige Anmerkungen zu dem von der Verwaltung vorgestellten Zahlungswerk aus Sicht der CDU-Mehrheitsfraktion :

1. Der Haushalt schließt mit einer Zuführung zur Rücklage von 84900 € und ist somit positiv
2. Im Vorbericht vermissen wir einen Hinweis auf das inzwischen geschaffene Versorgungszentrum mit Supermarkt /Post / Apotheke + Ärztehaus !
3. Herausragende Ausgabe und somit Belastung für 2017 ist die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges für geplante 320000 €
4. Besonders auffallend und für uns unverständlich ist die Steigerung der Ausgaben für die Kindergärten von 439 000 € in 2016 auf nunmehr 517 400 € in 2017 . Das ist ein Plus von 78100 € !!
5. Als Anerkennung für das Ehrenamt wurde die Übungsleiterpauschale von 60 auf 80 € erhöht = + 3500 €
6. Friedhof : geplanter Defizit-Zuschuss = 48300 € .Hier sollte das veränderte Bestattungswesen , zum größeren Teil Urnengräber , zu einem Überdenken Anlass geben .Möglicher Weise kann auch in Moorrege ,wie in vielen anderen Kommunen , ein Teil des Friedhof-Geländes einer anderen Nutzung zugeführt werden .
7. Die Einwohnerzahl für Moorrege wird per 31.12.2015 mit 4193 angegeben .Auf Seite 136 des Haushalts mit der Altersstruktur werden aber per 1.11.2016 4422 Einwohner aufgeführt. Wie erklärt sich diese große Differenz von 229 Einwohnern ?
8. Ohne Erhöhung der Hebesätze steigt die Kreisumlage um 80 000 € und die Amtsumlage um 42300€ !
9. Anerkennung für unser bisheriges Handeln wie auch der Rat für das Handeln in Zukunft von Seiten der Verwaltung können Sie auf Seite 17 V des Vorberichts entnehmen . ZITAT .Nach wie vor sind die zahlreichen freiwilligen Ausgaben in sozialen , kulturellen und sportlichen Bereichen möglich .Die aktuelle Haushaltslage ist insbesondere auf die seit Jahren praktizierte solide Ausgabenpolitik der Gemeinde zurückzuführen .Die allgemeine Rücklage verfügt momentan über einen ausreichenden Bestand ,um die geplanten Investitionen der Folgejahre zu gewährleisten .Etwas unvorhergesehene Einnahmeausfälle oder Mehrausgaben sind derzeit noch zu kompensieren , ohne dass die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde wesentlich eingeschränkt ist .Durch eine Anpassung der gemeindlichen Hebesätze könnte die Gemeinde ihre Einnahmesituation bei Bedarf zusätzlich verbessern . Aufgrund der stetigen Anpassungen im kommunalen Finanzausgleich und der erwarteten Steigerung der gemeindlichen Finanzkraft ist davon auszugehen ,dass die vom Land gewährten Schlüsselzuweisungen an die Gemeinde Moorrege in den Folgejahren deutlich sinken und im Gegenzug die abzuführenden Umlagen und finanziellen Belastungen (z.B. Umlagen ,Schulkostenbeiträge ,Zuschüsse für Kindertagesstätten und Infrastrukturausgaben) ansteigen .Auch konjunkturelle Veränderungen können dazu führen , dass Einnahmerückgänge zu einer weiteren Verringerung des gemeindlichen Finanzspielraumes führen . Folglich ist der sparsame Umgang mit den bereitgestellten Haushaltsmitteln nach wie vor in allen Bereichen aufrecht zu erhalten .

Dem ist nichts hinzuzufügen !

CDU-Fraktion Moorrege
Georg Plettenberg